

BAUBESCHRIEB

ROHBAU WOHNHAUS

Foundationen, Bodenplatten, Decken und erdberührte Keller aussenwände in Stahlbeton. Kellerinnenwände in Kalkstein oder in Leichtbauweise. Balkonkragplatten in Stahlbeton mit Stahlstützen. Aussenwände in Backstein mit Aussendämmung. Innenwände vorwiegend in Backstein. Wohnungstrennwände und Treppenhaus in Stahlbeton. Beheizte Räume mit schwimmenden Unterlagsböden.

TIEFGARAGE

Foundationen, Bodenplatte, Aussenwände und Decken in Stahlbeton. Garagentor mit elektrischem Torantrieb und Schlüsselschalter. Pro Abstellplatz ein Handsender.

DACH

Dampfsperre, Wärmedämmung nach kantonalen Energieverordnung, Flachdachabdichtung. Nicht begehbare Dächer mit extensiver Begrünung, Terrassen mit Zementplatten. Spenglerarbeiten mit witterungsbeständigen Materialien.

FASSADE

Verputzte Aussenwärmedämmung nach kantonalen Energieverordnung. Fassadenverputz und Sitzplatzuntersichten gestrichen.

FENSTER

Fenster in Kunststoff, innen weiss, aussen nach Farbkonzept Architekt. 3-fache Isolierverglasung. Eine Hebeschiebetüre im Wohn-/Essbereich zum gedeckten Sitzplatz. Fenster im Erdgeschoss mit Einbruchschutz Widerstandsklasse RC2N. Hauseingangsfenster im Erdgeschoss mit Metallverglasung.

SONNENSCHUTZ

Verbund-Rafflamellenstoren nach Plan. Bedienung mit Motorenantrieb bei Fensterfront zum gedeckten Sitzplatz, bei übrigen Fenstern Bedienung mit Kurbel. Stoffmarkise bei Sitzplatz. In den Attikawohnungen alle Rafflamellenstoren sowie Stoffmarkise mit Motorenantrieb.

ELEKTROANLAGEN

Zähler und Hauptsicherung im Technikraum im Untergeschoss jedes Mehrfamilienhauses. Pro Wohnung eine Unterverteilung im Hauswirtschaftsraum oder Reduit. Tele-

fonverkabelung. Kabelfernsehen. Telefon- und Radio/TV-Installationen in Wohn- und Elternzimmer, Leerrohrinstallation in den übrigen Zimmern. Dank der sternförmigen Leerrohrinstallation ist eine individuelle EDV-Netzverkabelung jederzeit möglich. LED-Einbauleuchten in Entrée und Korridor, Dusche und Bad, sowie über der Spüle in der Küche. Deckenlampenanschlüsse und geschaltete Steckdosen im Wohn- und Essbereich. Pro Zimmer ein Deckenlampenanschluss und zwei geschaltete Dreifachsteckdosen. Aussenbeleuchtung auf Sitzplatz. Sonnerie mit Gegensprechanlage.

ELEKTRO-MOBILITÄT

In der Tiefgarage Stromzuleitung bis zum Abstellplatz für die optionale Nachrüstung mit einer e-Ladestation.

HEIZUNGSANLAGEN

Zentrale Heizungsanlage im Technikraum im Untergeschoss. Wärmeerzeugung mittels Grundwasser-Wärmepumpen. Wärmeverteilung mit Niedertemperatur-Bodenheizung im Erdgeschoss bzw. Deckenheizung mit thermischer Betonkernaktivierung in den Obergeschossen gemäss Konzept. Pro Wohnung ein Wärmezähler mit zentraler Ablesung im Untergeschoss. Jedes Zimmer ist einzeln via Bodenheizverteiler regulierbar.

KÜHLUNG

In den Sommermonaten erfolgt eine Raumentwärmung der Wohn- und Schlafräume ebenfalls mit thermischer Betonkernaktivierung. Ein Rohrleitungsregister kühlt die Betonmasse der Decke. Diese wiederum entzieht Wärme den darunterliegenden Räumen und erzeugt so einen Kühlungseffekt und sorgt für angenehme Temperaturen, auch an heissen Tagen.

LÜFTUNGSANLAGEN

Jede Wohnung wird durch die kontrollierte Lüftung konstant belüftet. Das individuelle Lüftungsgerät ist jeweils im Hauswirtschaftsraum oder Reduit angeordnet. Die Abluft wird aus den Nasszellen bzw. Küchen abgesaugt und zum Zweck der Wärmerückgewinnung über einen im Lüftungsgerät eingebauten Wärmetauscher geführt und anschliessend ins Freie ausgeblasen. In den Wohn- und Schlafräumen wird vorgewärmte Frischluft eingelassen. Dies gewährt eine komfortable Belüftung auch bei geschlossenen Fenstern.

SANITÄRANLAGEN

Warmwasseraufbereitung mittels Grundwasser-Wärmepumpen. Zentraler Speicher jeweils im Technikraum der Mehrfamilienhäuser im Untergeschoss. Enthärtungsanlage. Separate Kalt- und Warmwasserzähler pro Wohnung mit zentraler Ablesung im Untergeschoss. Waschautomat und Kondenstrockner im Hauswirtschaftsraum oder Reduit jeder Wohnung. Ein Aussenventil pro Erdgeschoss- und Attikawohnung.

SANITÄRAPPARATE

Alle Apparate Weiss. Bad: Badewanne, Bademischer, Aufgiewaschbecken mit Einlochmischer und Waschtischplatte mit Handtuchhalter, Wandklosett. Dusche: Duschwanne, Duschenmischer, Gleitstange, Duschtrennwand aus Glas, Aufgiewaschbecken mit Einlochmischer und Waschtischplatte mit Handtuchhalter, Wandklosett. Vollverchromte Garnituren. Spiegelschränke in Bad und Dusche mit integrierter Beleuchtung und Steckdose. In den Attikawohnungen Enzianweg 4, 8 und 12 im Bad zusätzliche Duschwanne, Duschenmischer, Gleitstange. WC: Waschbecken mit Einlochmischer, Wandklosett, Spiegel mit integrierter Leuchte.

KÜCHE

Fronten mit Kunstharz beschichtet. Arbeitsflächen in Naturstein. Spülbecken in Chromstahl. Küchengeräte: Geschirrspüler, Kühlschrank, Backofen, Dampfgarer, Induktionskochfeld, Dampfzug mit Umluft. Küchenschild mit Glas. Abfallauszug.

BODENBELÄGE

Wohnen, Essen, Schlafräume, Küche, Gang, Interne Treppe und Vorplatz im Kellergeschoss: Mittelstab-Parkett in Eiche mit Holzsockel weiss. Richtpreis Sfr. 120.-/m² brutto verlegt inkl. Zuschläge. Bad, Dusche, WC, Reduit im Untergeschoss: Feinsteinzeug-Plattenbelag. Richtpreis Sfr. 120.-/m² brutto verlegt inkl. Zuschläge. Hauswirtschaftsraum und Reduit im Kellergeschoss, Hobbyraum: Gestrichen grau. Keller: Zementüberzug roh. Sitzplätze und Attikaterasse: Zementplatten. Haupt-Treppenhaus: Feinsteinzeug-Plattenbelag. Nebenräume wie Technik- oder Hauswarträume im Kellergeschoss: Zementüberzug gestrichen. Tiefgarage: Hartbeton roh.

WANDBELÄGE

Entrée, Korridor, Wohn- und Schlafräume: Wände mit feinem Abrieb weiss gestrichen. Reduit, Interne Treppe: Wände mit feinem Abrieb oder Einsichtputz weiss gestrichen. Bad, Dusche: Keramische Platten an allen Wänden raumhoch. Richtpreis Sfr. 90.-/m² brutto verlegt inkl.

Zuschläge. WC: Keramische Platten wo Apparate. Richtpreis Sfr. 90.-/m² brutto verlegt inkl. Zuschläge. Übrige Wände mit feinem Abrieb. Hauswirtschaftsraum im Kellergeschoss, interne Treppen und Hobbyraum: Wände weiss gestrichen. Keller: Wände roh. Allgemeiner Technikraum, Tiefgarage: Wände und Stützen gestrichen.

DECKENBELÄGE

Entrée, Korridor, Wohn- und Schlafräume, Reduit, Bad, Dusche, WC, interne Treppe: Decken Gips-glattstrich weiss gestrichen. Hauswirtschaftsraum im Kellergeschoss, interne Treppen und Hobbyraum: Decken weiss gestrichen. Keller, allgemeiner Technikraum: Decke roh. Tiefgarage: Decke weiss gestrichen.

SCHREINERARBEITEN

Wohnungstüren mit Stahlzargen gestrichen, Türblatt in Holz gestrichen oder Kunstharz beschichtet, weiss. Mehrpunkte-Sicherheitsbeschlag, Spion. Zimmertüren: Stahlzargen gestrichen, Türblatt Kunstharz beschichtet weiss. Schrankfronten, Garderoben mit Kunstharz beschichtet, weiss. Fenstersimse Gips-glattstrich, weiss. In Schlafräumen zwei Vorhangschienen, in allen übrigen Räumen eine Vorhangschiene putzbündig in Gipsdecke eingelegt. Absturzsicherung interne Treppen mit Holz-faserplatten, gestrichen.

METALLBAUARBEITEN

Haupttreppenhaus: Staketengeländer mit Handlauf. Interne Treppen: Handlauf in Chromnickel-Stahl. Sitzplätze: Sicherheitsverglasung. Terrassen: Traversen-Geländer an Brüstung.

LIFTANLAGE

Sämtliche Wohnungen sind mit rollstuhlgängigem Lift stufenlos erreichbar. Integriertes Notruftelefon. Schlüsselsteuerung für das Attikageschoss.

CHEMINÉE

Attikawohnung: Optional Cheminée/Ofen bzw. Kamin.

WINDSCHUTZ

Optionale Schiebeverglasung auf Sitzplätzen gemäss Plan.